



Bahn Niebüll-Tondern



Kirche Braderup



Kirche Süderlügum



Süderlügumer Binnendünen

Dünenroute

Auf dieser Fahrradrouten sind Sie vor wohlthuenden Überraschungen nicht sicher: Obwohl die Nordsee weit weg ist, hat man schon nach kurzer Fahrzeit den Eindruck durch imposante Dünen zum Strand gelangen zu können. An anderer Stelle befindet man sich in einem gut riechenden Kiefernwald, den man auch aus Südfrankreich und Dänemark kennt...

Abwechslung wird groß geschrieben

Ja, Sie sind immer noch richtig und befinden sich auf der sehr abwechslungsreichen Route durch nordfriesisches »Grenzland«. Hier grenzen nicht nur Dänemark an Deutschland, sondern auch Waldflächen an Binnendünen, Heideflächen an Moorreste, der Nord-Ostsee-Radweg an die Dünenroute und einst die Nordsee an die Geestkante.

Am Wasser

Ihr Ausgangspunkt Süderlügum hatte einst einen freien Zugang zur Nordsee. Das Gemeindeflur zeigt noch die ursprüngliche Situation: Dünen die am Wasser liegen. Die Bezeichnung »Lügum« meint »an den Gewässern«.

Kurz nach Start Ihrer Tour überqueren Sie die B5, die in großen Teilen dem »historischen Ochsenweg« entspricht. Noch 1844 passierten große Viehherden Süderlügum auf dem Weg zu den Marschweiden und den Märkten nach Leck und Husum.

Wie Sand am Meer

Kurz nach Verlassen des Dorfes in Richtung Ladelund passieren Sie das Naturschutzgebiet Süderlügumer Binnendünen. Das 41,5 ha große Gebiet wird von großflächigen Sandaufwehungen, den Binnendünen, geprägt. Es gehört zu den größten Binnenheiden Schleswig-Holsteins und vermittelt einen Eindruck von der einstmaligen weiten Heide Landschaft.

Kartoffel - Wohlfühlzone

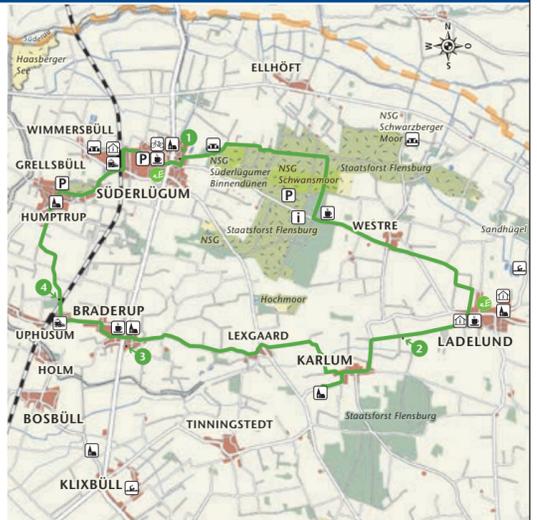
Der viele Sand, dem Sie auf der Tour begegnen, verdanken wir dem Schmelzwasser der letzten Eiszeit. Es floss von den Gletschern nach Westen ab und spülte den zuvor fruchtbaren Bodens aus. Übrig blieb Sand und Geröll. Dank Bewässerung, Tiefenpflügung und Düngung lässt sich seit Ende des 19. Jahrhunderts auch auf der Geest intensivere Landwirtschaft betreiben. Der sandige Boden eignet sich dabei besonders gut für den Anbau von Kartoffeln.

Neuer Stil

Auf dem Rückweg zum Ausgangspunkt kommen wir in Braderup an einer besonderen Kirche vorbei. Die aus gebranntem Stein errichtete Braderuper Kirche (1240) weist in ihren ältesten Abschnitten Spitzbögen auf. Das sind typische Elemente der Backsteingotik. Diese Baukunst war sonst vor allem im Ostseeraum verbreitet.

Eingleisig

Auf der Humptruper Straße kreuzen sie die eingleisige Strecke Niebüll - Tondern. Eine Bahnstrecke mit wechselvoller Geschichte, die seit 2001 wieder Personen befördert.



TIPP

Dorfmuseum Ladelund

Von Mai bis Ende Oktober ist jeden Mittwoch von 14:00 bis 18:00 Uhr das Dorfmuseum in Ladelund für Besucher geöffnet. Die volkscundliche Sammlung gibt anschauliche Einblicke in die hiesige Lebens- und Arbeitswelt vor dem Zweiten Weltkrieg.

Tourlänge: 30 km

- 1 Startpunkt: Sandige Geestböden
- 2 Sandige Geestböden und Kartoffel »Linda«
- 3 Kirche Braderup
- 4 Bahnstrecke Niebüll-Tondern

- Elektrotankstellen für Fahrräder
- Natura-2000-Gebiete

- Orientierungstafeln
- Informationsgebäude/ Ausstellung/Museum
- Parkplatz
- Badestelle
- Fahrradverleih/-werkstatt
- Gaststätte/Hotel/Pension
- Rastplatz
- Bahnhof/Bahn-Haltestelle
- Kirche



Warzenbeißer (Decticus verrucivorus)



Natura 2000 - wertvolle Naturgebiete

Die Naturschutzgebiete Süderlügumer Binnendünen und das Schwansmoor mit Teilen des Süderlügumer Forstes sowie ein kleines Waldgebiet bei Grellsbüll sind zu Natura-2000-Gebieten erklärt worden. Die »Natura 2000-Gebiete« sind Teil eines europäischen Netzes aus zusammenhängenden Schutzgebieten (FFH-Gebiete und Vogelschutzgebiete), welches zum Schutz der einheimischen Natur aufgebaut wird.

Ausstellungen und weitere Informationen im **Naturkundemuseum**, Hauptstraße 108 in Niebüll (Tel. 04661 - 5691).

e4mobile - Elektrotankstellen für Fahrräder

Mobil mit Hilfe erneuerbarer Energien: Akkus von Elektrofahrrädern können an den e4mobile-Stationen entweder aufgeladen oder ausgetauscht werden. Elektro-Radfahren mit Rückenwind.

Ansprechpartner: e4mobile eG, Osterstr. 63, 25821 Bredstedt
Tel. 04671 - 6023667, info@ee4mobile.de

Förderung

Die Erlebnisrouten und der Naturerlebnisraum wurden gefördert durch das Land Schleswig-Holstein und die Europäische Union.



Naturkundemuseum Niebüll



Grenzenlose Naturerlebnisse an der Westküste

- Naturkundliche Ausstellung über die Region
- Radwanderungen und Freilandführungen (auch für Gruppen nach Anmeldung)

Hauptstr. 108 - 25899 Niebüll - 04661 | 5691 - www.nkm-niebuell.de

Ihre Tourist-Info vermittelt Ihnen Unterkünfte und informiert Sie über die Region

- Tourist-Info Niebüll**
Rathaus • 25899 Niebüll • Tel. 04661 - 94 10 15
niebuell@nf-tourismus.de • www.niebuell.de
- Tourist-Info Dagebüll**
Am Badedeich 1 • 25899 Dagebüll • Tel. 04667 - 9 50 00
info@nf-tourismus.de • www.dagebuell.net
- Tourist-Info Leck**
Hauptstraße 31 • 25917 Leck • Tel. 04662 - 77 50 00
info@tourismus-leck.de • www.leck.de
- Tourist-Info Wiedingharde**
Toft 1 • 25924 Klanxbüll • Tel. 04668 - 313
info.wied@t-online.de • www.wiedingharde-infozentrum.de

Dünenroute*

Rad-Erlebnisrouten in Nordfriesland



nordsee* | www.nordfrieslandtourismus.de



Wir sind für Sie da!
Tourist-Info Dagebüll
04667 / 95000

* schleswig-holstein
Urlaub, so weit das Auge reicht!

TIPP

Naturerlebnisraum Posberg in Süderlügum

In dem sehr abwechslungsreich gestalteten Naturerlebnisraum Posberg finden Sie ein Mosaik unterschiedlicher Biotoptypen vor, die eine Vielfalt charakteristischer Tiere und Pflanzen beherbergen. Ein besonderes Highlight ist die seltene und stark gefährdete Art der »Warzenbeißer«.

Fotos: Susann Becker, Harald Söpfler